

Besondere Schwerpunkte und Angebote

- Präventionsangebote
- Psychosoziale Beratung nach §16a Nr. 3 SGB II
- MPU Beratung und Vorbereitung
- SKOLL-Selbstkontrolltraining
- Beratung für Jugendliche
- Kooperation mit der Selbsthilfe

Über weitere individuelle Behandlungsmöglichkeiten beraten wir Sie gerne im persönlichen Gespräch.

Wir werden gefördert von:

Evangelisch-lutherischer
Stadtkirchenverband Hannover
Deutsche Rentenversicherung
Land Niedersachsen
Landeshauptstadt Hannover
Region Hannover



Wo Sie uns finden

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Laatzen

Kiefernweg 2
30880 Laatzen
Tel. 0511 827602
Fax: 0511 826804
E-Mail: suchtberatung-laatzten@dw-h.de

Offene Sprechstunde

donnerstags von 14:30 – 16:30 Uhr
www.diakonisches-werk-hannover.de/sucht
Die Fachstelle ist zertifiziert
nach DIN EN ISO 9001:2015



Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Laatzen



Beratung

Bei Problemen mit Alkohol, Medikamenten, Glücksspiel, illegalen Drogen oder Medienkonsum bieten wir fachliche Hilfe für

- alle, die Infos über Alkohol, Drogen und andere Suchtmittel suchen
- alle, die sich suchtgefährdet fühlen oder befürchten, abhängig zu sein
- alle, die sich Gedanken um den eigenen Konsum machen
- alle, die Hilfe bei der Abstinenz benötigen
- alle, die sich einen risikoarmen Konsum wünschen
- Angehörige oder andere Bezugspersonen, wenn Abhängigkeit in der Familie, im Freundeskreis oder Umfeld zum Problem wird.

Wenn Sie ein Gespräch wünschen, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf und lassen Sie sich kostenfrei und bei Bedarf anonym beraten. Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht und ist unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

Kommen Sie ohne Termin in unsere offene Sprechstunde:

Jeden Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Oder vereinbaren Sie telefonisch einen Termin unter 0511 827602.

Vermittlung in Rehabilitation

Gemeinsam mit Ihnen planen wir den Behandlungsverlauf und unterstützen Sie auf Wunsch bei der Antragstellung für eine Rehabilitation. Die Kosten hierfür werden in der Regel von der Rentenversicherung oder der Krankenkasse übernommen.

Behandlung

Unsere Fachstelle ist zertifiziert vom TÜV Hessen. Folgende Behandlungsmöglichkeiten können Sie bei uns in Anspruch nehmen:

Ambulante Rehabilitation

Die ambulante Rehabilitation dauert je nach Bedarf 6 bis 18 Monate. Sie beinhaltet regelmäßige Einzelgespräche, themenzentrierte Indikationsgruppen und die wöchentliche Teilnahme an einer Therapiegruppe. Auch Paargespräche sind möglich.

Ambulante Weiterbehandlung/ Ambulante Nachsorge

Sollten Sie sich für die Beantragung einer stationären Rehabilitation entschieden haben, können Sie während Ihres Klinikaufenthalts einen Antrag auf Ambulante Weiterbehandlung/Nachsorge in unserer Fachstelle stellen lassen.



Vorteile einer ambulanten Behandlung

- Sie können weiterhin Ihrer beruflichen Tätigkeit nachgehen
- Wohnortnähe
- Kontinuierliche therapeutische Unterstützung ermöglicht die Begleitung und Überprüfung der Veränderungen im Alltag

Prävention

Wir möchten Hilfesuchende dabei unterstützen, Risikokompetenz und einen gesundheitsbewussten Umgang mit Suchtmitteln zu erlernen.

Im Mittelpunkt unserer suchtpreventiven Arbeit stehen vor allem die Stärkung der Faktoren, die vor Abhängigkeit und Missbrauch schützen, wie:

- Wissen
- Selbstvertrauen
- Stressbewältigung
- Selbstkontrolle
- Entscheidungsfähigkeit

